

JUGENDSPORTCAMP FREERIDE 2018

28. Januar – 3. Februar 2018

Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



BERICHT

JUGENDSPORTCAMP FREERIDE + BACKCOUNTRY SKITOURING 2018

Sportamt Thurgau | Schweizer Alpen-Club SAC | SAC Jugend Thurgau + Bodan

Vom 28. Januar – 3. Februar 2018 fand das dritte JugendsportCamp Freeride und Backcountry Skitouring des Sportamts Thurgau statt.

Sieben Tage Spass auf und vor allem neben der Piste sorgten dafür, dass das mit sieben Teilnehmenden und zwei J+S Leitenden durchgeführte JugendsportCamp Freeride ein grosser Erfolg wurde - dies bei meistens bestem Wetter und idealen Verhältnissen.

Jugendsportcamp Freeride Grindelwald Sportamt Thurgau - 1. Tag:

Treffpunkt Musikschule Weinfelden, dann mit Zug, Bus und Bergbahn auf das Berggasthaus First auf fast 2200m. Zimmerbezug, Essen - und ab auf die Skier! Abend mit kleiner Theorie zum Thema Lawinenrettung!



Jugendsportcamp Freeride Grindelwald Sportamt Thurgau - 2. Tag:

Heute ging's mit dem Sessellift zum Oberjoch und zum kleinen Bachalpsee. Kurzlektion zum Thema Fell/Fellpflege, dann Aufstieg auf „Uf Spitzen“ - dazwischen Kurzlektion Spitzkehren und Abfahren mit Fellen. Abfahrt „nördig“ in schönem Pulver, dann bis nach Grindelwald. Mit der Bahn auf's Schreckfeld und zum Grindellift. Abfahrt in schönen Sulz und Aufstieg zum „Chiemattenhubla“ und eine weitere Sulzabfahrt nach Grindelwald. Vor dem Nachtessen Theorie mit Vera „zu dä Tirli im Wald und Schnee - und dä bösa Freerider“!



Jugendsportcamp Freeride Grindelwald Sportamt Thurgau - 3. Tag:

Tour auf's Faulhorn mit „Blind-Kreis-Laufen“ und Kompassübung auf dem Bachsee, dann unverspurter Pulver entlang Simelihorn, Reeti (Zusatzaufstieg bis ca. 2500m), Sattellegg und dann nach Bort - ... plus dann Zusatzabfahrt der Leiter vom Oberjoch direkt ins Bort via „Bim Stein“! Dann Theorie: Vera zum Kompass, Andreas zur Grafischen Reduktionsmethode und Marco zu den Hangneigungen.



Jugendsportcamp Freeride Grindelwald Sportamt Thurgau - 4. Tag:

Variantenfahren Region Kleine Scheidegg/Männlichen - davor aber Firstabfahrt nach Grindelwald auf frisch präparierten Pisten und als erste Gruppe! Dann mit Bus und Bergbahn zur Station Männlichen und zur Station Eigergletscher. Variante „Salzegg“, dann Restaurant Eigergletscher, dann eindrückliche Variante „White Hare“ unter der Eigernordwand mit Einblick in die Heckmair-Route, Schnee wenig verfahren und noch pulvrig! Abfahrt nach Grindelwald und hoch zum Männlichengipfel mit kurzem Fusanstieg, Abfahrt und Wechsel auf die First - nach der Dusche Theorie zur Gefahren-Skala des Lawinenbulletins.



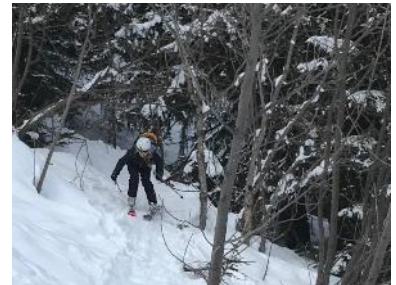
Jugendsportcamp Freeride Grindelwald Sportamt Thurgau - 5. Tag:

Heute hat es geschneit ... - diverse Abfahrten im Skigebiet und eine Barryvox-Übung plus Theorie zu den Lawinenmustern!



Jugendsportcamp Freeride Grindelwald Sportamt Thurgau - 6. Tag:

Heute ist das Wetter viel besser - traumhafte Verhältnisse! Ein paar Abfahrten im Variantenbereich der Skiliftanlagen, dann Aufstieg zur Fernandeshütte - aber da hatte es sechs Gämse, welche wir dann nicht stören wollten - also Richtung „Uf Spitzen“! Vor dem steilen Gipfelhang schaufelten wir ein Schneeprofil und machten einen ECT. Mit Geburtstagsgast Sebastian gab es dann doch noch eine Gipfelbesteigung zu zweit! Mit allen anderen dann eine wunderschöne Abfahrt ins Bort - dann freies Pistenfahren ... - ausser Vera, sie musste noch als zukünftige Forstingenieurin das „Holzfäller-Brevet“ in der Direktabfahrt Oberjoch-Bort! Und dann Fondue am letzten Abend



Jugendsportcamp Freeride Grindelwald Sportamt Thurgau - 7. und letzter Tag:

Packen und mit den Ski's nach Grindelwald, zur Bergbahn Männlichen und hinüber zum Eigergletscher. Da wurden wir von Markus Weber, Leiter Rollmaterial Jungfraubahnen und Mitglied des Zentralvorstands des Schweizer Alpen-Clubs SAC zur Werkstattbesichtigung der Jungfraubahn erwartet. Eindrücklich wie auf der höchsten Werkstatt Europas auf 2319m der Unterhalt, Revisionen und technische Umbauten auf engstem Raum - meist von den Lokführern selber - äusserst zuverlässig durchgeführt werden. Ein technischer Defekt mit Rauchentwicklung darf im 7km langen Tunnel auf's Jungfraujoch nicht vorkommen! Die Bilder sprechen für sich - und wir danken Markus für die außergewöhnliche und interessante Werkstattführung. Übrigens: Markus schwärmt für seinen Arbeitsplatz - denn wer kann im Winter mit Ski und im Sommer per Hängegleiter vor eindrucklicher Bergkulisse nach Hause fahren oder fliegen? Nach einem gemeinsamen Mittagessen in der hauseigenen „Personalkantine“ verabschiedeten wir uns und queren bei bestem Wetter in den kalten, sehr leichten Pulverschnee unter die Eigernordwand und fahren via „White Hare“ nach Grindelwald und nach Hause! Vielen Dank allen Teilnehmenden für die super Woche, für die Gastfreundschaft in Grindelwald-First und vor allem an das Sportamt Thurgau - speziell an Hanu Fehr - für die Möglichkeit und grosse Unterstützung des Camp's!





Campleitung

Andreas Schweizer
J+S Kursleiter II Bergsteigen und Skitouren
Dorfstrasse 5a
8266 Steckborn
079 887 65 33
andreas.schweizer@sac-cas.ch

Steckborn, 4. Februar 2018

Andreas Schweizer